

## Motion SP Fraktion: WLAN im Bärtschihus

### 1 TEXT

*Wir bitten den Gemeinderat, im Bärtschihus ein für die Besucher nutzbares WLAN zu installieren.*

#### *Begründung*

*Das Bärtschihus wird bereits jetzt vielfältig genutzt, unter anderem von Vereinen und Parteien. Diese Freiwilligenarbeit könnte durch die verbesserte Infrastruktur im Bärtschihus unterstützt werden.*

*Es ist organisatorisch und finanziell machbar, ein nutzbares WLAN zu installieren. Diese Technologie gehört unbestritten zu einer fortschrittlichen Infrastruktur. Die Sicherheitsfrage kann geregelt werden.*

*Das Bärtschihus würde mit der Installation von WLAN traditionelle Werte und fortschrittliche Infrastruktur vereinen und dürfte noch stärker als heute als eines der kleinen, feinen, und guten Beispiele für unsere fortschrittliche, flexible und offene Gemeinde hervorgehoben werden.*

*Muri, 22.9.2010*

*Johanna Ziberi*

*M. Huber, S. Lack, R. Raaflaub, R. Wakil, B. Schneider, F. Ruta, B. Marti, M. Häusermann, L. Streit, S. Gautschi, D. Schönenberger, M. Graham, U. Wenger, M. Humm, Ch. Grubwinkler, A. Corti, M. Kästli (18)*

### 2 STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

Das Bärtschihus gehört der Gemeinde, wird aber von der Bärtschihusgenossenschaft betrieben.

Es trifft zu, dass die Räumlichkeiten im Bärtschihus mehrheitlich für Sitzungen und Veranstaltungen von Vereinen oder politischen Parteien benutzt werden. In den meisten Fällen bereiten die Veranstalter und Organisatoren ihre Anlässe vor und müssen deshalb – wenn überhaupt – nur sporadisch auf die elektronischen Medien zugreifen können. Wird eine Internet-Nutzung gewünscht, kann im Voraus eine WLAN-Verbindung reserviert werden. Seit kurzem ist die Benützung des seit einiger Zeit vorhandenen WLAN's gratis.

**3**

**ANTRAG**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

**B E S C H L U S S**

zu fassen:

Die Motion SP-Fraktion: WLAN im Bärtschihus wird überwiesen und anschliessend abgeschrieben.

Muri bei Bern, 6. Dezember 2010

GEMEINDERAT MURI BEI BERN  
Der Präsident:      Die Sekretärin:

Hans-Rudolf Saxer   Karin Pulfer